

Medizinische Behandlungen auf Distanz

Videosprechstunde und Online-Dokumentenaustausch – DSGVO konform

Innovationen entstehen oft aus der Not heraus, besonders in Krisenzeiten wie aktuell inmitten der Covid-19-Pandemie. Innert weniger Tagen nach Inkrafttreten der Kontakteinschränkungen konnte WEBMED seinen Kunden¹ zwei neue Möglichkeiten anbieten, um Patienten kontaktlos zu behandeln: Die Videosprechstunde und den Online-Dokumentenaustausch.

Mit Inkrafttreten der bundesweiten Maßnahmen gegen eine weitere Verbreitung des Coronavirus am 16. März 2020 wurden auch die Besuche der Arztpraxen stark eingeschränkt. In Zusammenarbeit mit der Firma MediPrime² stellt WEBMED die **Medizinische E-Mail** und die **Videosprechstunde** seinen Kunden – als Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung – bis auf Weiteres kostenlos zur Verfügung.

Die **Medizinische E-Mail** sowie die Videosprechstunde entsprechen den **Richtlinien der DSGVO** und werden vorläufig, zumindest für die Periode der Pandemie, von den Versicherungsträgern honoriert. Einer Nutzung beider elektronischen Kommunikationskanäle steht dadurch weder für Kassen- noch für Wahlärzte nichts mehr im Wege und stößt aktuell auf großes Interesse.

Videosprechstunde

Für die einmalige und **kostenlose Registrierung** werden lediglich die Ordinationsdaten benötigt. Eine Anmeldung erfolgt über docsy.at/connect oder direkt über den hier beigefügten QR-Code. Ihr Account wird sofort eingerichtet und die Ordination ist startklar. Binnen einem Arbeitstag meldet sich zusätzlich ein Mitarbeiter von MediPrime, der für weitere Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung steht.

Unter meinarzttonline.at, dem **Patientenbereich dieses Kommu-**

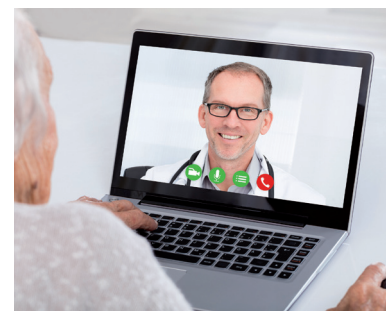
unikationsportals, registrieren sich die Patienten selbständig und akzeptieren die Datenschutzbestimmungen. Zusätzliche Einwilligungen oder ähnliche Formalitäten müssen nicht mehr durchgeführt werden.

Nach erfolgreicher Registrierung sendet der Arzt dem Patienten eine Einladung zur Videosprechstunde. Wird der Termin akzeptiert, kann es losgehen. Der Arzt und der Patient sehen sich über den Bildschirm und können wie gewohnt miteinander kommunizieren. Sofern dies über einen PC oder Laptop abgewickelt wird, ist eine installierte Kamera erforderlich. Bei Smartphones oder Tablets ist diese ohnehin bereits vorhanden.

Auf Wunsch übernimmt für Wahlärzte die in der Plattform integrierte Verrechnungsfunktion die Honorarnotenerstellung und die Abrechnung mit den Patienten.

Medizinische E-Mail zur sicheren Datenübertragung

Auch eine **DSGVO konforme Übermittlung von Dokumenten und Informationen zu und von den Patienten** kann über diese Plattform durchgeführt werden. Dies ist besonders bei der Wiederverordnung von Dauermedikamenten von Vorteil. Die Abwicklung ist denkbar einfach. Nach dem Verordnen wird das Rezept innert Minuten völlig DSGVO konform an die Patienten übermittelt.



Sowohl die **Medizinische E-Mail** als auch die **Videosprechstunde** können durch eine **einmalige Registrierung** genutzt werden. Auf docsy.at werden die notwendigen Schritte beschrieben. Jede gewünschte Unterstützung wird entweder auf docsy.at oder auf Anfrage bei WEBMED geboten.

Bei etwa 350 Rückmeldungen von Patienten konnte eine **Zufriedenheitsquote** der noch jungen Online-Möglichkeiten **von 97 Prozent** erreicht werden. Die überwiegende Mehrheit bewertet diese Möglichkeit als **einfach und zeitkonform**³. Nachdem WEBMED seine Kunden bereits im März informiert hatte, wurden diese Möglichkeiten innerhalb weniger Tagen bereits von über 30 Kunden erfolgreich in Anspruch genommen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei WEBMED oder auf docsy.at/connect.



Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber
WEBMED GmbH
Lehenweg 6
A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
F +43 5522 39737 4
info@webmed.at
www.webmed.at



Arzt Registr.

¹ Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Beitrag auf das übliche Gendern und führen lediglich die männliche Variante auf. Dies stellt keinerlei Wertung dar und behandelt beide Geschlechter gleichrangig.

² MediPrime entwickelt und vertreibt die Marke Docsy, unter welcher sowohl die Videosprechstunde als auch die elektronische Dokumentenübermittlung zeichnen.

³ Siehe Statistik unter <https://www.mediprime.eu/>, Stand 25.3.2020.